

Drei rote Nelken

Sie sind die Nationalblume von Spanien.

Der spanische Bürgerkrieg - voller Grausamkeit, zermürend,
ein Infernal zwischen zwei Weltkriegen, die Wunden bis heute nicht verheilt.

Die roten Nelken erinnern im Herbst an die roten Mohnblumen.

Der rote Mohn ist die Nationalblume von Polen.

Mit dem Überfall auf Polen begann der Zweite Weltkrieg.

In Großbritannien sind die Mohnblumen aus Papier das Symbol für den Remembrance Day
am zweiten Sonntag im November.

Sie erinnern an das Ende des Ersten Weltkrieges.

Sie sind immer gegenwärtig.

Die Kinder wachsen dort mit diesem positiven Symbol für Frieden auf.

Vertrocknetes Eichenlaub

Die Eiche wird gerne als deutscher Baum bezeichnet

Eichenlaub ziert Geldmünzen und Wappen.

Es gibt einen Anstecker „Stahlhelm vor Eichenlaub“.

Diese Bedeutung darf gerne austrocknen.

Die Eiche gilt als Symbol für Standhaftigkeit und Treue.

Das könnte sich gut auf unser Engagement für den Frieden beziehen.

Weißer Lilie

Sie ist die Nationalblume für Frankreich. Unser Nachbarland im Westen.

Die Lilie ist ein Symbol für Licht und Hoffnung.

Hoffnung auf Frieden in unserer deutschen Gesellschaft.

Hoffnung auf Frieden zwischen Ländern und Regionen.

Hoffnung auf Frieden für alle, die flüchten und zu uns kommen.

Gräser

Vielleicht eine Erinnerung an weite Steppen.

Und an Fluchtwege für Kinder, Frauen, Männer, Verwundete, Verfolgte, Deserteure.

Sie mussten sich durchschlagen. Unmenschlich. Geschunden.

Gras, Laub, Moos, Rinde fressen wie die Tiere.

Gottesdienst zum Volkstrauertag – 15. November 2020
in der Himmelfahrtskirche München-Sendling
Die Blumen auf dem Altar

Wacholder

Baum des Lebens und Wach-Halter.
Eine Botschaft für uns heute.
Seid und bleibt wachsam.
Dient dem Leben.

Blaue Disteln

Sie sind ein Symbol für Sorgen, Leiden und Sünden.
Von alledem halten Kriege unendlich viel bereit. Für alle.
Wie Disteln kratzen und schmerzen Erinnerungen. Bei allen.
Auch nach Jahren und Jahrzehnten.

Ilex mit den roten Beeren

Auch Christdorn genannt.
Erinnerung an unzählbare Blutstropfen.
Soldaten, jüdische Mitbürger*innen, vergewaltigte Frauen, politisch Verfolgte,
geschundene Kinder, versklavte Fremdarbeiter*innen.

Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging, so viel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering in der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Schalom Ben-Chorin

Erinnerung an Christus. An sein Kreuz. An die Dornenkrone.
Vorbote von Weihnachten.
Licht und Hoffnung für alle Menschen und alle Völker.
Welt ging verloren, Christ ist geboren.